

# 04/05

## ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG FORUM FÜR POLITISCHE BILDUNG UND KULTUR e.V.

### VERANSTALTUNGEN IM APRIL

MITTWOCH

07.

**MITTWOCH, 20.00 UHR | TÜBINGEN  
INFOLADEN, SCHELLINGSTR. 6, 72072 TÜBINGEN**

Vortrag/Diskussion

**DALAI LAMA. FALL EINES GOTTKÖNIGS  
Mit Colin Goldner**

Der Dalai Lama genießt weltweit hohes Ansehen und wird - wie auch der von ihm vertretene Buddhismus - mit Gewaltfreiheit, Tierliebe, ökologischem Bewußtsein und auf unendlicher Gelassenheit gründender tieferer Erkenntnis in Verbindung gebracht.

Colin Goldner wirft einen Blick hinter diese Fassade. Dabei zeigt sich, dass das im Westen vorherrschende Bild von Tibet und dem Buddhismus stark idealisiert ist. Nach dem Vortrag werden viele Menschen ihr Bild vom Dalai Lama und dem durch ihn verkörperten Buddhismus revidieren müssen.

**Colin Goldner** ist Psychologe, Autor und Okkultismuskritiker. Er ist Autor des Buches »Dalai Lama. Fall eines Gottkönigs«. Alibri Verlag, Aschaffenburg 2005

*Gemeinsame Veranstaltung mit dem Infoladen Tübingen*

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 6936607, schlager@rosalux.de**



DONNERSTAG

08.

**DONNERSTAG, 19.00 UHR | TÜBINGEN  
EPPLEHAUS, KARLSTR. 13, 72072 TÜBINGEN**

**Veranstaltung des Jugendbildungsprogramms**

Workshop

**KOMMUNIKATIONSGUERILLA**

Kommunikationsguerilla wirft Torten statt Steine, spielt unsichtbares Theater, verändert Werbung, jubelt und klatscht anstatt auszubuhnen, verkleidet sich, tarnt sich, gibt sich als andere aus und spricht in deren Namen.

Kommunikationsguerilla möchte Menschen dazu bringen, zu überdenken, wem sie was glauben und warum. Sie möchte verwirren und infrage stellen, was als »wahr« und »richtig« gilt, ohne Agitation oder Propaganda zu betreiben und dem fremden »falsch« ein eigenes »richtig« entgegen zu stellen.

Ausgehend von Filmbeispielen werden im Workshop Formen und Aktionen der Kommunikationsguerilla gemeinsam zusammengetragen und erläutert, theoretische Hintergründe beleuchtet und Möglichkeiten für den Einsatz dieser Strategie diskutiert. Dabei darf ausgiebig und auch mit Schadenfreude gelacht werden!

*Veranstaltung von INPUT Tübingen*

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 6936607, schlager@rosalux.de**

FREITAG

09.

**FREITAG, 20.00 UHR | REUTLINGEN  
KULTURZENTRUM FRANZ.K, UNTER DEN LINDEN 23, 72762 REUTLINGEN**

**»Wir könn(t)en auch anders« – politische Reihe im franz.K**

Lesung

**VERMESSUNG DER UTOPIE: ÜBER MYTHEN DES KAPITALISMUS UND DIE KOMMENDE GESELLSCHAFT  
Mit Raul Zelik**

Ob Klimawandel, industrielle Überkapazitäten, Arbeitslosigkeit oder Verteilung des Reichtums – der »freie Markt« scheint grundlegende soziale und wirtschaftliche Probleme nicht lösen zu können. Doch ist eine Gesellschaft jenseits des Kapitalismus überhaupt noch vorstellbar?

Raul Zelik und Elmar Altvater vermessen in ihrem Gespräch die Koordinaten einer post-kapitalistischen Gesellschaft. Herausgekommen ist ein spannendes Buch, eine radikal-kritische Analyse der Gegenwart. Ihr gemeinsamer Versuch, ein utopisches Gesellschaftsmodell zu entwickeln, geht von einem Ökonomiebegriff aus, der das ökologische und soziale Gemeinwohl einbezieht und auf Vernunft gegründet ist.

Der Autor und Journalist **Raul Zelik** stellt das Buch vor, entlarvt die Mythen des Kapitalismus und umreißt Koordinaten einer anderen Gesellschaft.

*Gemeinsame Veranstaltung mit dem Kulturzentrum franz.K*

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 6936607, schlager@rosalux.de**



DIENSTAG

13.

**DIENSTAG, 19.00 UHR | STUTTGART  
FORUM 3, GYMNASIUMSTR. 21, 70173 STUTTGART**

Vortrag/Diskussion

**DIE ROLLE DES SOZIALISTISCHEN CHINA IN WELTWIRTSCHAFT UND WELTPOLITIK  
Mit Theo Bergmann**

Die Berichte der bürgerlichen Presse über das neue China schwanken zwischen Euphorie und Hysterie. Und die Linke fragt sich, ob China auf dem Weg zum Sozialismus oder zum Kapitalismus ist.

Die chinesischen Kommunisten haben nach den Fehlern der Mao-Ära einen eigenen Weg zum Sozialismus gefunden, der offensichtlich erfolgreich ist; der auch in der Weltwirtschaftskrise ganz anders ist als der kapitalistische Weg.

Über die Erfolge und die vielen noch zu lösenden Probleme des riesigen Entwicklungslandes berichtet Theo Bergmann. Er war im September 2009 erneut in China, um sich über die Probleme und Perspektiven ein aktuelles Bild zu verschaffen.

**Theo Bergmann**, Jg. 1916, ist Agrarwissenschaftler, undogmatischer Kommunist und Autor zahlreicher Bücher zur Agrarpolitik, zu Fragen der Arbeiterbewegung und zu China. Er bereist seit Maos Tod regelmäßig das Land; sein neuestes Buch zum Thema: »Rotes China im 21. Jahrhundert«. VSA-Verlag, Hamburg 2004.

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 6936607, schlager@rosalux.de**

FREITAG

23.

SAMSTAG

24.

SONNTAG

25.

**FREITAG, 18 - 21 UHR / SAMSTAG, 10 - 13 UHR UND 14 - 17 UHR / SONNTAG, 10 - 13 UHR | STUTTGART  
INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE, SEMINARRAUM M 36.31, § EIDENSTR. 36, 70174 STUTTGART**

Seminar

**NEOLIBERALISMUS: IDEOLOGIE - PRAXIS - GEGENWEHR  
Mit Prof. Michael Weingarten**

- Was heißt eigentlich Neoliberalismus?
- In welcher Weise baute der Neoliberalismus Ökonomie, Politik, Sozialstaat und Bildung/Wissenschaft um?
- Was macht der Neoliberalismus mit jeder Einzelnen und jedem Einzelnen?
- Welche Perspektiven des Widerstands gibt es?

Über diese Fragen wollen wir im Seminar anhand von ausgewählten Texten gemeinsam diskutieren.

**Anmeldung erforderlich bis 12. April**

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 6936607, schlager@rosalux.de**

SONNTAG

25.

**SONNTAG, 14.00 UHR | TÜBINGEN**  
**EPPLEHAUS, KARLSTR. 13, 72072 TÜBINGEN**

**Veranstaltung des Jugendbildungsprogramms**

Exkursion

### **ANTIFASCHISTISCHER STADTRUNDGANG**

Beim antifaschistischen Stadtrundgang besichtigen wir verschiedene Orte in Tübingen, die in der NS-Vergangenheit, in der Geschichte der »völkischen Bewegung« aber auch für aktuelle rechte Tendenzen von Bedeutung sind bzw. waren. Dabei wird mit Hilfe historischer Zitate versucht, ein Gefühl von Authentizität zu vermitteln. Es sollen vor allem Täter-Orte mit ihrer Geschichte, aber auch Opfer-Orte und die wenigen Orte des Widerstandes vorgestellt werden.

**Treffpunkt: So., 25.4., 14 Uhr am Epplehaus**

Die Führung ist kostenlos. Evtl. machen wir eine oder zwei Fahrten mit dem Nahverkehr (bitte Fahrkarte mitbringen, wer eine hat). Der Stadtrundgang dauert 2 bis 3 Stunden.

*Veranstaltung von INPUT Tübingen*

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 6936607, schlager@rosalux.de**

## VERANSTALTUNGEN IM MAI

MITTWOCH

05.

**MITTWOCH, 19.00 UHR | STUTTGART**  
**UNI STADTMITTE, K1, KEPPLERSTR. 11, 70174 STUTTGART**

**Veranstaltungsreihe »Bildung und Befreiung. Ansätze kritischer politischer Bildung«**

Vortrag/Diskussion

### **DIE UNTERNEHMERISCHE HOCHSCHULE UND DER BILDUNGSSTREIK ODER: WELCHE BILDUNG BRAUCHT EINE DEMOKRATISCHE GESELLSCHAFT?**

**Mit Dr. Thomas Sablowski**

Spätestens seit den 1970er Jahren stellt sich die Frage nach den ausschließenden Momenten der jeweiligen nationalen Bildungssysteme in Europa immer wieder neu. Mit der neoliberalen Politik kam die unternehmerische Hochschule. Die europäische Bildungs- und Hochschulpolitik brachte PISA-Studie und Bologna-Reform.

Welche emanzipatorischen Positionen und Bewegungen in Bezug auf Bildung und ihre Institutionen lassen sich in dieser gesellschaftlichen Situation formulieren? Wie kann Bildung in kritischer Absicht heute auf den Begriff gebracht werden? Welche Perspektiven von Gegenwehr eröffnet die aktuelle Bildungsstreikbewegung?

Eine Einschätzung zu diesen Fragen gibt **Thomas Sablowski**, Politikwissenschaftler, Vertretungsprofessor an der Universität Frankfurt/M.

*Gemeinsame Veranstaltung mit der Linken Hochschulgruppe Stuttgart*

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 6936607, schlager@rosalux.de**

DONNERSTAG

06.

**DONNERSTAG, 20.00 UHR | MANNHEIM**  
**JUGENDZENTRUM »FRIEDRICH-DÜRR«, KÄTHE-KOLLWITZSTR. 2-4, 68169 MANNHEIM**

Vortrag/Diskussion

### **„GO.STOP.ACT!“: MULTIMEDIALE GESCHICHTEN DES KREATIVEN PROTESTS**

**Mit Marc Amann**

Verstecktes Theater, Demos, direkte Aktionen, Rebel Clowns, Reclaim the Street-Partys, Flash Mobs, Infotische, Radical Cheerleading, Großpuppen, Blockaden, Streiks, Boykotte, Vorträge, Street Art, politische Musik, Kommunikationsguerilla, Unterschriftensammeln, Aktionstheater, Bannerdrops, Happenings, Spaßguerilla, Adbusting, Radioballett, Die-In, Sit-In, Shit-In,...

Im Vortrag werden anhand von Beispielen Methoden und Mittel vorgestellt, politische Themen, Wünsche und Forderungen kreativ in die Öffentlichkeit zu bringen. Welche Aktionsformen gibt es – und was soll und kann damit erreicht werden? Welche unterschiedlichen Taktiken und Strategien gibt es?

*Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Rhein-Neckar*

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 6936607, schlager@rosalux.de**

MONTAG

10.

**MONTAG, 20.00 UHR | TÜBINGEN**  
**KULTURZENTRUM FRANZ.K, UNTER DEN LINDEN 23, 72762 REUTLINGEN**

**»Wir könn(t)en auch anders« – politische Reihe im franz.K**

Vortrag/Diskussion

### **BEITRAGEN STATT TAUSCHEN: MATERIELLE PRODUKTION NACH DEM MODELL FREIER SOFTWARE**

**Mit Christian Siefkes**

In den letzten Jahrzehnten ist eine neue Produktionsweise entstanden, die auf Kooperation und Teilen beruht. Diese Produktionsweise hat ausgereifte Betriebssysteme wie GNU/Linux sowie unzählige andere Freie Softwareprogramme hervorgebracht.

Auch riesige Wissenssysteme wie die Wikipedia, eine große Bewegung freier Kultur, und die sogenannte Blogosphäre – ein neues, dezentralisiertes Medium für die Verbreitung und Diskussion von Nachrichten und Wissen – sind auf ihrer Grundlage entstanden.

Bislang wird diese neue Produktionsweise – Peer-Produktion genannt – allerdings nur bei Informationsgütern praktiziert. Ist eine Gesellschaft möglich, in der Peer-Produktion die dominierende Produktionsweise ist? Wie könnte eine Gesellschaft aussehen, wo die Bedürfnisse, nicht der Profit bestimmen, was und wie produziert wird? Wo es keinen Bedarf gibt, irgendetwas zu verkaufen, und somit auch keine Arbeitslosigkeit? Wo Konkurrenz eher ein Spiel ist als ein Kampf ums Überleben? Wo es keinen Unterschied mehr zwischen Menschen mit und Menschen ohne Kapital gibt? Eine Gesellschaft, die keine Knappheit braucht und in der es dumm wäre, Ideen und Wissen geheim zu halten statt sie zu teilen?

**Christian Siefkes** ist Informatiker, Blogger beim Projekt [www.keimform.de](http://www.keimform.de) und Autor des gleichnamigen Buches »Beitragen statt tauschen. Materielle Produktion nach dem Modell Freier Software«. AG SPAK-Bücher, Neu-Ulm 2008.

*Gemeinsame Veranstaltung mit dem Kulturzentrum franz.K*

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 6936607, schlager@rosalux.de**



DONNERSTAG

13.

**DONNERSTAG, 19.00 UHR | STUTTGART**  
**UNI STADTMITTE, K1, KEPPLERSTR. 11, 70174 STUTTGART**

**Veranstaltungsreihe »Sozialstaatlichkeit im Wandel«**

Vortrag/Diskussion

### **»VON DER ARBEITSKRAFT ZUM HUMANKAPITAL« WANDEL VON MENSCHENBILDERN IM RAHMEN VON SOZIALREFORMEN**

Die Durchsetzung der kapitalistischen Industriegesellschaft ging einher mit der Erziehung eines neuen Menschen. Die traditionellen Lebensformen, die durch einen weitgehend selbstbestimmten Arbeitsrhythmus der Menschen gekennzeichnet waren, mussten auf den Takt der Fabriken eingestimmt werden.

Mit dem Aufkommen der vermeintlichen Wissensgesellschaft und dem Übergang zum aktivierenden Sozialstaat im 21. Jahrhundert wird wiederum einer neuer Menschentypus verlangt: der lebenslang lernende Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft, der nicht mehr ausgebeutet wird, sondern darum kämpfen muss, sich selbst ausbeuten zu dürfen.

Der Vortrag handelt davon, wie Menschenbilder erzeugt werden und vor allem auch davon, wie Menschen dazu gebracht werden, ihr Selbst nach diesen Vorgaben zu formen.

**Sasa Bosancic** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Soziologie der Universität Augsburg

*Gemeinsame Veranstaltung mit attac Stuttgart und der Linken Hochschulgruppe Stuttgart*

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 6936607, schlager@rosalux.de**

DIENSTAG

18.

**DIENSTAG, 19.00 UHR | STUTTGART**  
**UMWELTZENTRUM, ROTEBÜHLSTR. 86/1, 70178 STUTTGART**

Vortrag/Diskussion

### **BEITRAGEN STATT TAUSCHEN: MATERIELLE PRODUKTION NACH DEM MODELL FREIER SOFTWARE**

**Mit Christian Siefkes**

siehe Ankündigung zur Veranstaltung am 10. Mai

*Gemeinsame Veranstaltung mit dem AK Soziale Ökologie beim BUND Stuttgart*

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 6936607, schlager@rosalux.de**

**Weitergehende Informationen sind auf unserer Website [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de) oder [www.rls-bw.de](http://www.rls-bw.de) zu finden.**

V.i.S.d.P.: RLS Baden-Württemberg/RLS Regionalbüro Stuttgart · Planckstr. 79, 70184 Stuttgart · Tel.: 0711 6936607 · E-Mail: [schlager@rosalux.de](mailto:schlager@rosalux.de)